



Weiterhin Rückgang der Arbeitslosigkeit in Ostbelgien

Arbeitsmarkt-Info November 2019

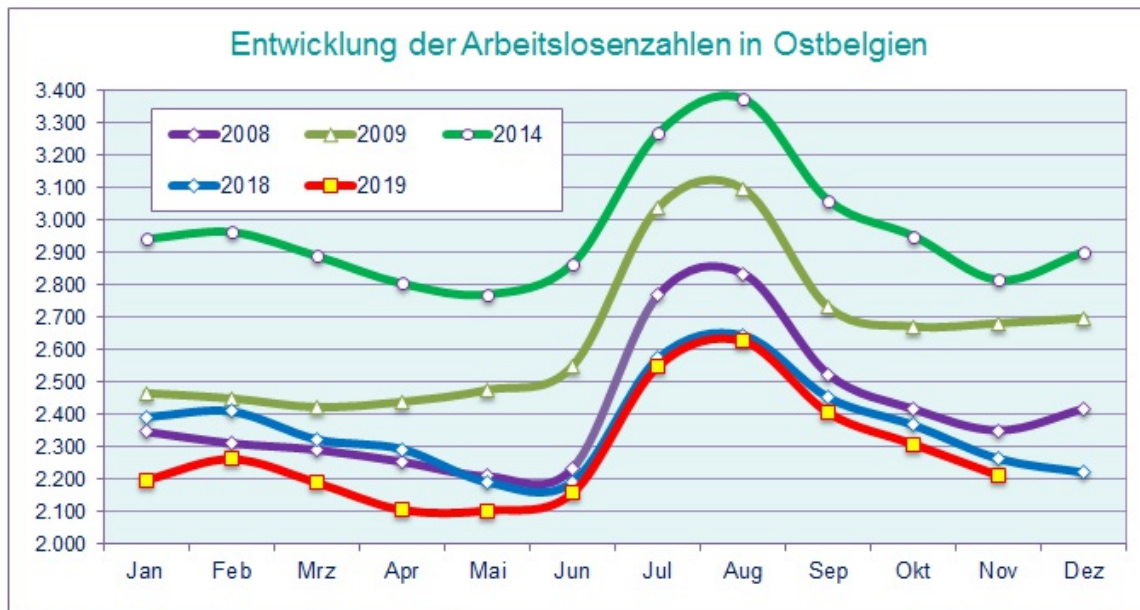
Ende November 2019 waren in Ostbelgien 2.211 Vollarbeitslose gemeldet. Dies sind 97 Personen weniger als Ende Oktober, was einem Rückgang um 4% entspricht. Die Arbeitslosenquote sinkt dadurch auf 6,1%.

Vollarbeitslose in Ostbelgien	November 2019		Vgl. zum Vormonat		Vgl. zum Vorjahr	
	2.211	Anteil	-97	-4,2%	-52	-2,3%
davon: Arbeitssuchende Anwärter auf AL-Geld	1.493	68%	-57	-3,7%	-44	-2,9%
Jugendliche Schulabgänger	157	7%	-49	-23,8%	-33	-17,4%
Männer	1.114	50%	-36	-3,1%	-15	-1,3%
Frauen	1.097	50%	-61	-5,3%	-37	-3,3%
Kanton Eupen	1.821	82%	-78	-4,1%	-7	-0,4%
Kanton St.Vith	390	18%	-19	-4,6%	-45	-10,3%
<25 Jahre	302	14%	-53	-14,9%	-55	-15,4%
25 - 50 Jahre	1.056	48%	-19	-1,8%	-13	-1,2%
über 50 Jahre	853	39%	-25	-2,8%	+16	+1,9%
Kurzzeitarbeitslose (< 6 Monate)	810	37%	-61	-7,0%	-41	-4,8%
Langzeitarbeitslose (> 1 Jahr)	1.124	51%	-27	-2,3%	-37	-3,2%
Primarschule	438	20%	+7	+1,6%	+13	+3,1%
abgeschlossene Lehre	186	8%	-3	-1,6%	-8	-4,1%
Unterstufe Sekundarschule	535	24%	-9	-1,7%	+4	+0,8%
Oberstufe Sekundarschule	591	27%	-67	-10,2%	-37	-5,9%
Hochschule/Universität	294	13%	-18	-5,8%	-20	-6,4%
Sonstige / Ausb. im Ausland	167	8%	-7	-4,0%	-4	-2,3%

Quelle: Arbeitsamt 2019

Arbeitslosenraten	Männer	Frauen	Gesamt
Kanton Eupen	7,9%	8,8%	8,3%
Kanton St.Vith	2,5%	2,9%	2,7%
Deutschsprachige Gemeinschaft	5,7%	6,5%	6,1%
Jugendliche (< 25 Jahre)	7,0%	8,7%	7,7%
Ältere Arbeitssuchende (> 50 Jahre)	6,5%	7,6%	7,0%

Insgesamt waren nach Angaben des Arbeitsamtes Ende November 1.114 Männer (-36 seit Oktober) und 1.097 Frauen (-61) als Arbeitssuchende ohne Beschäftigung eingetragen. Damit setzt sich der Rückgang der Arbeitslosenzahlen nach den Ferienmonaten fort. Im Vergleich zum Höchststand im August sind 415 (oder 16%) weniger Arbeitssuchende gemeldet.



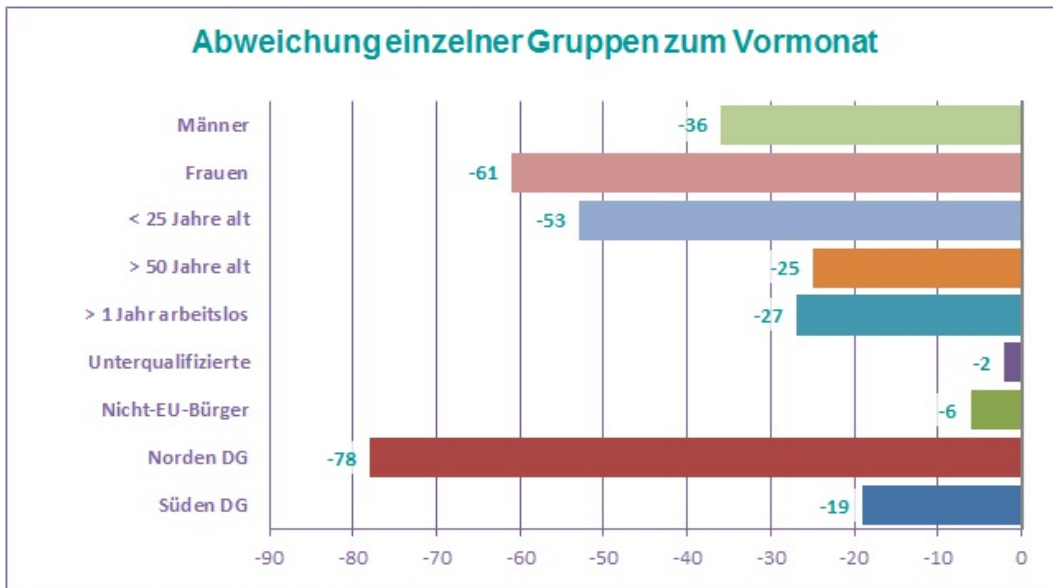
Arbeitslosigkeit in Ostbelgien - Stand November 2019

Infografik: Arbeitsamt 2019

Arbeitslose nach Regionen	Nov 19	AL-Rate	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Deutschsprachige Gemeinschaft	2.211	6,1%	-97	-4,2%	-52	-2,3%
Wallonische Region (ohne DG)	196.917	12,8%	-4.833	-2,4%	-8.489	-4,1%
Flämische Region	177.856	5,9%	-6.143	-3,3%	-8.609	-4,6%
Region Brüssel-Hauptstadt	87.550	17,9%	-1.427	-1,6%	-2.286	-2,5%
Belgien	464.534	9,1%	-12.500	-2,6%	-19.436	-4,0%

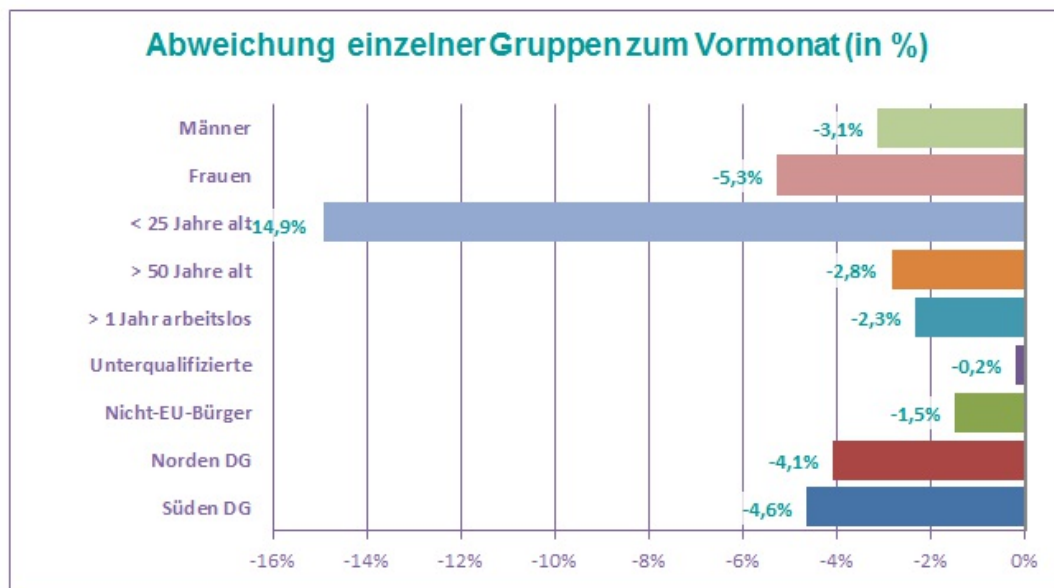
Quelle: Arbeitsamt, Actiris, Forem, VDAB 2019

Auch in den anderen Landesteilen sind die Arbeitslosenzahlen im November rückläufig, wenn auch nicht so stark wie in Ostbelgien: Im Landesschnitt waren rund 2,6% weniger Arbeitslose (-12.500 Personen) gemeldet als im Oktober. Auch im Vergleich zum August ist der Rückgang landesweit nicht so stark wie in Ostbelgien: In Flandern sind rund 9,5% weniger Arbeitsuchende gemeldet, in Wallonien 7% weniger. Dies liegt aber hauptsächlich daran, dass der Anstieg in den beiden Ferienmonaten in Ostbelgien viel größer war als in den anderen Landesteilen. Während in Ostbelgien im Juli und August ein Anstieg um über 21% vorlag, belief sich dieser im Rest des Landes auf durchschnittlich +10%. Insgesamt waren im November in Belgien rund 464.000 Vollarbeitslose gemeldet. Die Arbeitslosenquote Belgiens beträgt 9,1%. In Wallonien beläuft sie sich auf 12,8%, in Flandern auf 5,9%.



Arbeitslosigkeit in Ostbelgien - Stand November 2019

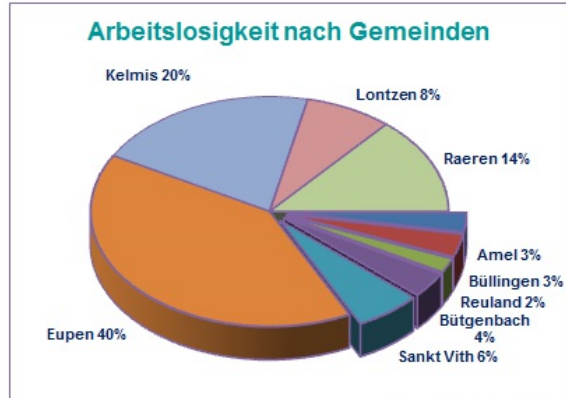
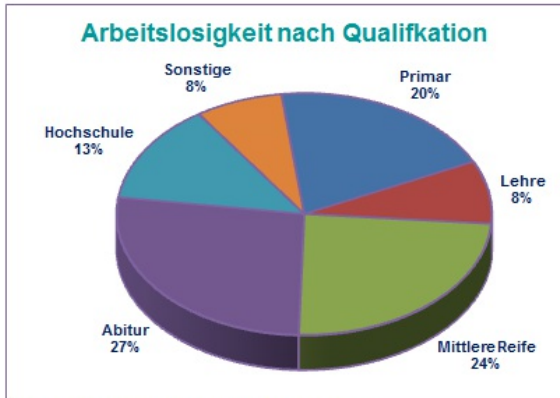
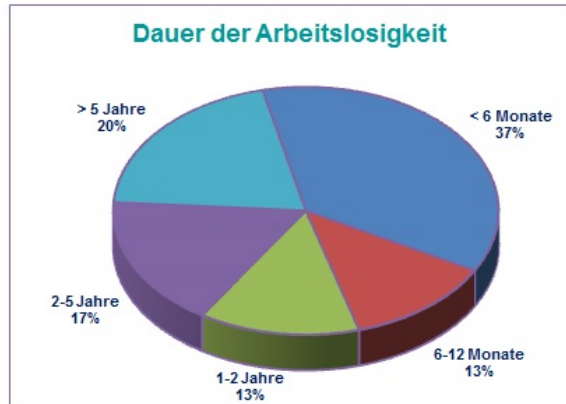
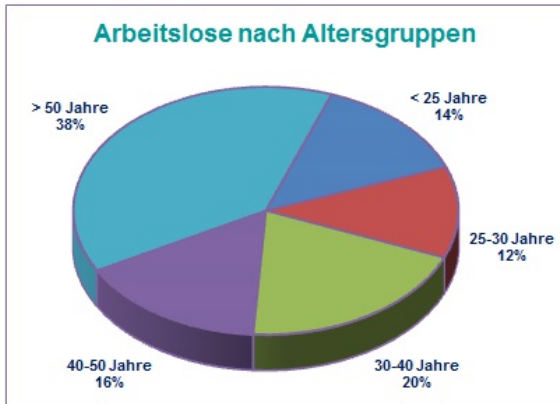
Infografik: Arbeitsamt 2019



Arbeitslosigkeit in Ostbelgien - Stand November 2019

Infografik: Arbeitsamt 2019

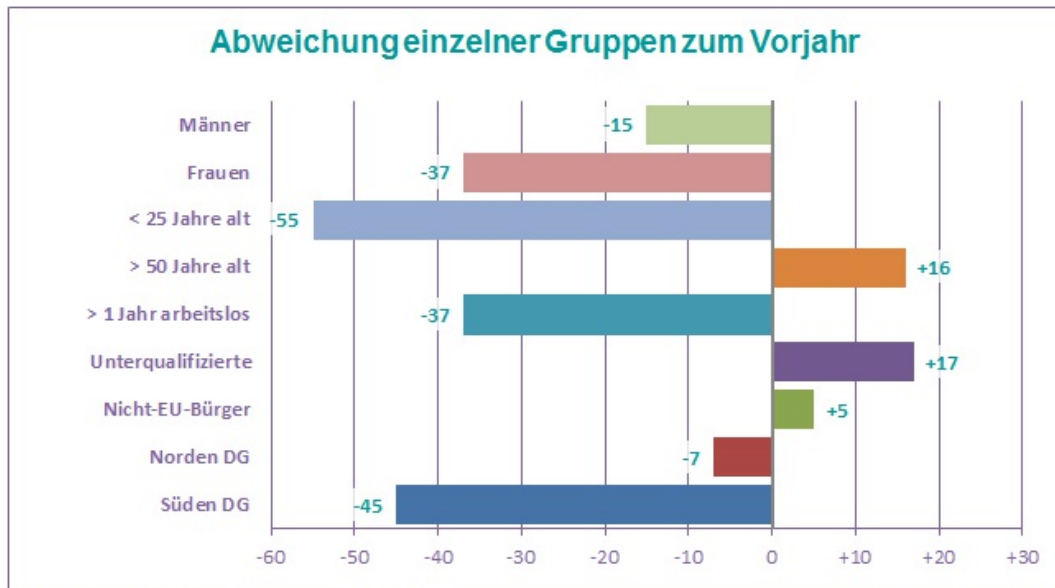
Erwartungsgemäß ist der Rückgang sowohl in absoluten Zahlen wie prozentual vornehmlich bei den unter 25-Jährigen zu verzeichnen, d.h. Jugendlichen, die entweder eine Stelle gefunden oder ein Studium aufgenommen haben. Der Anteil dieser Gruppe sinkt von 19% im August auf 13,7% im November. Der Anteil der Jugendlichen an der Gesamtarbeitslosigkeit in Ostbelgien liegt deutlich unter den anderen Landesteilen: in Flandern umfasst diese Gruppe 20%, in Wallonien 19% der Arbeitslosen. Nur in Brüssel mit seiner speziellen Arbeitslosenstruktur ist die Gruppe mit 10,5% kleiner als in Ostbelgien. Im Gegensatz dazu ist der Anteil der über 50-Jährigen in Ostbelgien der höchste in Belgien: fast 39% der Arbeitssuchenden gehören dieser Gruppe an. Im Rest Belgiens beträgt dieser Anteil 28% (Wallonien: 26%, Flandern: 31%).



Arbeitslosigkeit in Ostbelgien - Stand November 2019

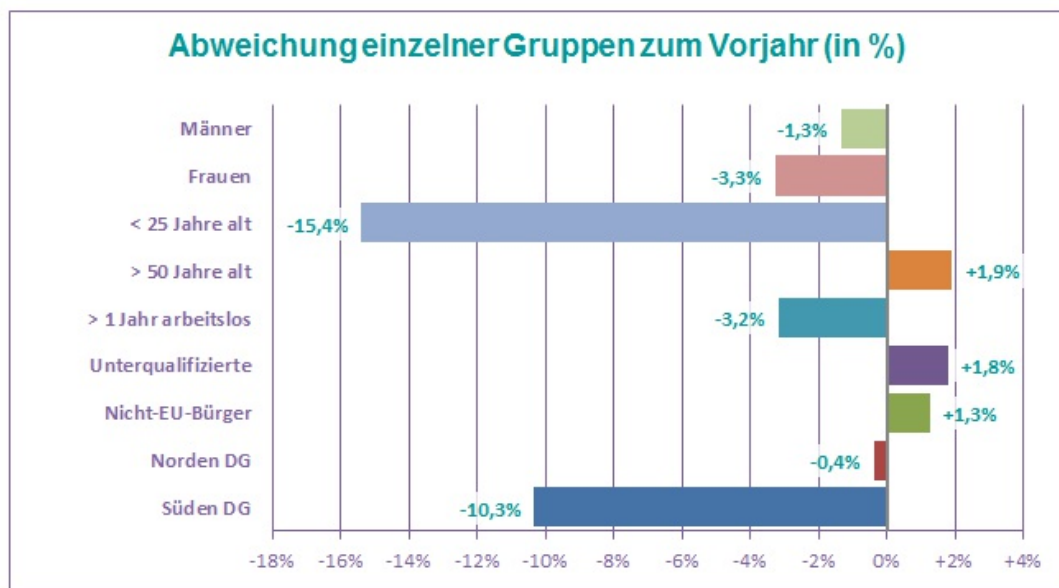
Infografik: Arbeitsamt 2019

Rund die Hälfte (51%) der Arbeitslosen in Ostbelgien werden zu den Langzeitarbeitslosen gezählt (seit mehr als 1 Jahr lang arbeitslos). Selbst mit diesem hohen Anteil liegt die Deutschsprachige Gemeinschaft aber noch unter dem Landesschnitt von 54%. Nur in Flandern ist diese Gruppe mit rund 49% etwas kleiner als in Ostbelgien.



Arbeitslosigkeit in Ostbelgien - Stand November 2019

Infografik: Arbeitsamt 2019



Arbeitslosigkeit in Ostbelgien - Stand November 2019

Infografik: Arbeitsamt 2019

Im Vergleich zum Vorjahr setzt sich der Rückgang der Arbeitslosenzahlen weiterhin fort. Seit November 2018 sind 2,3% weniger Arbeitsuchende in Ostbelgien gemeldet. In den anderen Landesteilen ist diese Entwicklung etwas ausgeprägter: im Landesschnitt sind im Vergleich zum Vorjahr rund 4% weniger Arbeitsuchende zu verzeichnen.

Documents

Arbeitsmarktinfo_2019-11.pdf [0,2 MB] Arbeitsmarkt-Info November 2019:
Übersichtstabelle und Kommentar zum Stand der Arbeitslosigkeit in Ostbelgien